



Kurz informiert

Die Waren (Müritz)-Information ist ab sofort unter einer neuen Telefonnummer erreichbar.
Bitte wählen Sie: 03991 747790.

► Wichtige Mitteilung für unsere Wasserkunden in der Stadt und unsere angeschlossenen Wasserkunden des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandsgebietes :

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, durch das Gesundheitsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte in Waren wurde die Desinfektion des Trinkwassers in den Orten und Ortsteilen:

Waren (Nordstadt, Warenschhof, Westsiedlung, Zentrum bis Hafen, Amsee), Alt Schönau, Baumgarten, Eldenburg, Eldenholz, Neu und Alt Falkenhagen, Grabowhöfe, Jägerhof, Klink Dorf, Klink Urlaubersiedlung, Louisenfeld, Marxhagen, Neu Schönau, Schwenzin, Sembzin, Sommerstorf, Sophienhof und Vielst angeordnet.

Die Desinfektion des Trinkwassers erfolgt mit Chlor. Das Trinkwasser entspricht mit der Desinfektion der Trinkwasserverordnung. **Wir fordern Sie auf, das Trinkwasser vor dem Verzehr abzukochen!**

Beginn ist der 10.11.2011 und dauert voraussichtlich 4 Wochen bis zum 09.12.2011.

Für Rückfragen steht Ihnen die Stadtwerke Waren GmbH gern zur Verfügung (Tel. 03991 185-0).

Ihre Stadtwerke Waren GmbH

► Vermieterversammlung der nichtgewerblichen Quartiergeber

Das Grußwort des Bürgermeisters, überbracht von der 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters Wera Ulm, steht insbesondere im Zeichen des 25-jährigen Bestehens der Waren (Müritz)-Information und derer erfolgreichen und langjährigen Arbeit für und mit den Vermietern und allen touristisch relevanten Unternehmen in unserer Stadt und in der Müritzregion.



Dank an die Leiterin der Waren (Müritz)-Information Karin Schröder

„Die Waren (Müritz)-Information ist heute Schaltstelle und Ansprechpartner für jeden und für fast alles, die Einrichtung entwickelte sich zur Institution in der Stadt. Sie ist die meist besuchte öffentliche Einrichtung mit jährlich über 200.000 Besuchern, Fragenden, Interessierten und Hilfesuchenden. Dies belegen einzelne Tageszählungen von über 1.000 Besuchern. Die Mitarbeiter stehen täglich im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Keine Frage ist zu viel

und kein Problem unlösbar. Das hervorzuhebende Engagement der Mitarbeiter entscheidet mit über das Wohl unserer Gäste und prägt somit im besonderen Maße das öffentliche Erscheinungsbild der Stadt und des Kurortes. **Hierfür gilt allen Mitarbeitern von einst und von heute meine höchste Anerkennung.**



Ganz besonders herzlich dankte die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Karin Schröder für die langjährige Leitung der Waren (Müritz)-Information Rückblick und einen Ausblick in die Zukunft der Tourismusentwicklung unserer Stadt.

Wirtschaftliche Aspekte:

- Die Geschichte des Warener Fremdenverkehrs beginnt in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts. Erste Badehäuser entstanden und Badekarren wurden in das Wasser der Müritz gezogen, kaum für die Warener, mehr für Fremde, auf deren Besuch man schon damals hoffte. Das Geschäftsinteresse und der Versuch, mit dem Wunsch, sittsam und gesellschaftskonform in der Müritz zu baden, **Geld zu verdienen, bestimmte das Handeln.**
- Als sich 1882 Warener **Gewerbetreibende** im Hotel du Nord in der heutigen Friedensstraße trafen und überlegten, wie dem Geschäftsverkehr Warens geholfen werden kann, wurde die „außerordentlich schöne Lage der Stadt am größten Landsee Norddeutschlands“ **als Wirtschaftsfaktor erkannt.**
- Um das Erreichte zu sichern und weiter auszubauen, stellte man sich neue Ziele. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte auf ihrer Sitzung am **28.10.1926** dem Antrag des Handelsvereins zu, die **Ortsbezeichnung „Bad Waren“** zu erstreben. Der Verkehrsverein erfand für seine Ziele den Leitspruch **„Baden, Wandern, Wasserfahren - nirgends schöner als in Waren“**. „WWW“ für Wasser, Wald und Waren wurde zur Devise für die Verbindung des Ortes und seiner Umgebung.
- Um 1935 gab es u.a. 10 Gebote für den Warener Fremdenverkehr auch als Pflichten der Gastgeber zu verstehen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Geschichte der Tourismusentwicklung in unserer Stadt sind aktueller denn je. Damals wie heute stehen die Nutzung der örtlichen Potentiale Wasser, Wald und die Stadt Waren (Müritz) im Vordergrund. Ergänzend erfolgt für die Zukunft die balneologische Nutzung der Thermosole Waren. Waren (Müritz) befindet sich derzeit auf dem „Weg vom Luftkurort zum Soleheilbad“ - eine Vision aus den Anfängen der Tourismusentwicklung wird Wirklichkeit.

Ausblick- Vorhaben

- Gesundheitshotel „Kurzentrums Waren (Müritz)“ - mit schwerpunktmäßiger Nutzung der Warener Thermosole (staatlich anerkannte Heilquelle); Eröffnung am 02.06.2012;
- Antragstellung auf Anerkennung des Kurortprädikates „Staatlich anerkanntes Heilbad“ zum 02.06.2012;
- Anerkennung des „Badearztes“ im Heilbad Waren zum 02.06.2012;
- Umgestaltung der Grünanlage „Kuhtränke“ als öffentliche Grünanlage mit der Anbindung (wasserseitig) zum Uferwanderweg Ecktanen; Fertigstellung 2012;

- Vorbereitende Maßnahmen: Uferwanderweg im Bereich „Alte Sägewerke“;
- Aufwertungsmaßnahmen für 2012
 - im Bereich der „Steinmole“, insbesondere im Spielbereich und im Bereich des „Adlers“;
 - Im Bereich „Bungenberg“/Mühlenberg (fortführende Maßnahme);
 - Bahnhofsvorplatz als Entré-Bereich (Eröffnung/Begrüßung) unserer Gäste per Bahn;
- Investitionsvorbereitung „Seepark Waren“ am Standort „Alte Sägewerke“; mögliche Umsetzung: 2012 - 2014;
- Für die spezifischen Standorte am Stadthafen „Seeapartments“ und Kietz (eh. „Müritzring“) sind derzeit keine Aussagen zu konkreten Investitionsvorhaben möglich.
- Fortschreibung des Kurortentwicklungskonzeptes aus 1995: nächste öffentliche Veranstaltung am 23.11.2011- „Waren (Müritz)- Vision 2020“.

Mit diesem kurzen Rückblick in die Vergangenheit und in die Zukunft der Tourismusentwicklung schloss die stellvertretende Bürgermeisterin ihren Vortrag. Abschließend noch Folgendes: „Freuen Sie sich mit mir und allen Engagierten für den Tourismus auf die Anerkennung als „staatlich anerkanntes Heilbad“ und eine weitere erfolgreiche Entwicklung für Waren (Müritz) insgesamt. Gelingt dies, ist Waren (Müritz) ein Tourismus-, Kur-, Wirtschafts- und Wohnstandort mit Zukunft. **„Waren (Müritz) ist schön“, aber Waren (Müritz) kann noch schöner werden!“**

► Lange Einkaufsnacht zu Halloween



Am 29. Oktober luden auf Initiative des Warener Innenstadtvereines Gastronomen und Händler bis in die späten Abendstunden zum Bummeln in die Innenstadt. Die Lange Straße war voller Menschen, die nicht nur schauten sondern auch kauften. Glühwein und Bratwurst gab es zudem. Viele Warenerinnen und Warener nutzten die Gelegenheit, um mit der ganzen Familie unterwegs zu sein, Freunde und Bekannte zu treffen und einen schönen Abend zu verbringen.



► Neugestaltung des Spielplatzes auf dem Papenberg



Zusammen mit Hortkindern übergab die 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters Wera Ulm die neuen Spielgeräte

Am 2. November 2011 konnte der 2. Bauabschnitt nach Neugestaltung des Spielplatzes auf dem Papenberg übergeben werden. Neben den großen Kindern, die bereits im April 2009 eine Ritterburg bekommen haben, können sich jetzt auch die Kleinen freuen. Für sie steht jetzt verschiedene Spielelemente entsprechend ihres Alters zur Verfügung. Für die Bauplanung war der Garten- und Landschaftsarchitekt Rajko Radbruch zuständig. Die Gesamtkosten für den 2. BA beliefen sich auf ca. 61.500 Euro.

► Rede des Präsidenten der Stadtvertretung zum Volkstrauertag 2011



„Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unserer diesjährigen Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, ich beginne meine diesjährigen Worte des Gedenkens mit drei Zitaten aus einem Buch, auf das die Weltliteratur sicherlich nicht nur nach meiner Auffassung sehr gerne verzichtet hätte, aber letztendlich deutlich die Lebensauffassung und Einstellung des Autors widerspiegelt.

Zitat 1: „Das Deutsche Reich soll als Staat alle Deutschen umschließen. Deutschland wird entweder Weltmacht sein, oder überhaupt nicht sein.“

Zitat 2: „Ein Staat der im Zeitalter der Rassenvergiftung sich der Pflege seiner besten rassischen Elemente widmet, muss eines Tages zum Herrn der Erde werden.“

Zitat 3: Das mögen die Anhänger unserer Bewegung nie vergessen, wenn je die Größe der Opfer zum bangen Vergleich mit dem möglichen Erfolg verleiten sollte.“

Diese abscheulichen Gedanken und Überlegungen wurden vor 87 Jahren von einem Mann zu Papier gebracht, der kurz zuvor mit gerade mal 34 Jahren in München gegen die Bayerische Regierung geputscht hatte und dem es gelungen war, dafür als Gefreiter des Ersten Weltkrieges den nach Hindenburg bekanntesten Feldherrn, nämlich Erich Ludendorff auf seine Seite zu bringen. Das war von Anfang an kein Irrer und Verrückter, sondern ein hochgefährlicher, außerordentlich demagogisch veranlagter Mann, der meinte, was er

sagte, und der sagte, was er meinte. Er hat versucht, systematisch das in die Tat umzusetzen, was er vor Augen hatte. Dieser Mann war Adolf Hitler, der in Landsberg in Haft das Buch „Mein Kampf“ schrieb, aus dem diese Zitate stammen. Zitate, die an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig ließen, und doch gelang es ihm, die Menschen zu täuschen, das Gros des Deutschen Volkes, die Verbündeten, wie auch die Gegner. Dieses Buch ist und war geradezu eine Handlungsanweisung für das, was später geschah. Frankreich und Polen besiegen, die Sowjetunion besiegen wollen, Italien als Bündnispartner gewinnen, England ebenso, was ihm nicht gelang, Lebensräume im Osten gewinnen wollen, die Juden vernichten - das war eine klare Kriegerklärung, das waren Leid und Opfer mit Ansagen, das waren Tod, Elend und Verwüstung, eiskalt kalkuliert und vorsätzlich gewollt. Hitler hat wie kein Diktator vor ihm und wie kein Diktator nach ihm, sein eigenes Land und die gesamte Welt auf den Kopf gestellt. Seine Gedanken, Pläne und Ziele führten in den furchtbarsten aller Kriege in der Geschichte der Menschheit. Dieser Krieg brachte, und ich nenne diese Zahl auch heute hier im Rahmen unserer Gedenkveranstalter wieder, 55 Millionen Todesopfer. Eine eigentlich unvorstellbare Zahl an Toten, wenn jeder von ihnen sich vor Augen führt, wie bewegt wir heute Trauerfeierlichkeiten für gefallene Soldaten aus gegenwärtigen Konflikten erleben müssen. Eingeschlossen in diese 55 Millionen Opfer sind noch gar nicht die unzähligen Verehrten und Verwundeten, die das Bild und die Dimensionen an äußeren, inneren und seelischen Verletzungen noch unbegreiflicher werden lassen. Nach diesem so schrecklichen Zweiten Weltkrieg sind weltweit über 200 Kriege geführt worden, darunter ganz schlimme wie der Vietnam-Krieg, der Irak-Krieg und der Krieg in Afghanistan. Hier in Europa hat es, und das Gott zum Glück, seit über 60 Jahren nur einen Krieg gegeben, den Krieg im ehemaligen Jugoslawien Anfang der 90er-Jahre. Natürlich, genau ein Krieg zuviel!

Auch er hat eine hohe Zahl von Opfern gefordert. Ethnische und religiöse Gruppen sind aufeinander geprallt. Territoriale Besitzansprüche standen einander gegenüber - ein Muster vom Krieg, das Europa über die Jahrzehnte und Jahrhunderte heimgesucht hatte. Dennoch können wir heute feststellen, dieses, unser Europa ist seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges, eben bis auf diese eine Ausnahme, kriegsfrei geworden. Das ist eine Errungenschaft, für mich die wichtigste Errungenschaft der europäischen Staatengemeinschaft. Diese Gemeinschaft ist nicht nur eine ökonomische Gemeinschaft, von der wir als Exportland mehr gewinnen als verlieren, sie ist eben auch eine Gemeinschaft des Friedens und der Demokratie. Kein Land in dieser Gemeinschaft kann es sich leisten, gegen Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu verstoßen. Es ist geradezu undenkbar geworden, dass ein Land der Europäischen Union ein anderes bekriegt - wissen wir das überhaupt noch zu schätzen und zu würdigen? Ich glaube schon und rufe dennoch zur Wachsamkeit und zum Erhalt dieser friedlichen Klimas in Europa und hoffentlich bald auf der ganzen Welt auf. Wir dürfen uns auch im Jahr 2011 nicht die Augen vor den leider nicht anhaltenden Erscheinungsbildern radikaler Gruppierungen verschließen. Gerade im Gedenken an die eingangs genannten unzähligen Opfer des Zweiten Weltkrieges macht es mich mehr als betroffen und wütend, wenn wir auch in unserer Stadt in den vergangenen Tagen und Wochen immer wieder Schmierereien und Verschmutzungen von solchen Gruppierungen erleben mussten. Hier rufe ich alle friedliebenden und demokratisch denkenden Bürger unserer Stadt auf, wachsam zu sein und sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit dafür einzusetzen, dass solches Gedankengut und solche Auswüchse so schnell wie möglich wieder verschwinden. Wehret den Anfängen gerade auch im Gedenken an die vielen Kriegsoffer und für den Erhalt des Friedens im vereinten Europa und darüber hinaus. Schließen möchte ich meine heutigen Worte des Gedenkens an die vielen Opfer der Weltkriege mit einem Satz des deutschen Dichters Heinrich Heine. Er sagte einmal: „Unter jedem Grabstein liegt eine Weltgeschichte.“ Ich verstehe diesen Satz als eine Aussage in folgendem Sinne. Er stimmt zum einen für die Menschen, die das Glück hatten, nach einem langen Leben, alt, quasi vom Leben müde zu sterben. Derer gedenken wir heute nicht in erster Linie. Heute gedenken wir derer und die meint eben Heinrich Heine auch in seinem Satz, die nicht alt, eben jung sterben mussten, die ihr Leben noch nicht gelebt hatten - die Kriegsoffer. Unter jedem Grabstein ein ungelebtes und viel zu kurzes Leben und damit eben ein vermeidbarer Tod.“

Norbert Möller

Präsident der Stadtvertretung

► „Ein himmlisches Vergnügen mit dem CCW“



Zu Beginn Anfang der 5. Jahreszeit übernimmt der CCW traditionell die Herrschaft in Waren (Müritz). Auch in diesem Jahr übergab am 11.11.11 um 11.11 Uhr Bürgermeister Rhein den symbolischen Stadtschlüssel an den Karneval-Prinzen Benjamin I und seine Prinzessin Nadine I. Im Gegenzug erhielt er eine kleine Aufmerksamkeit, ein Bild des Bürgermeisters mit dem Untertitel: „Auf der Müritz nachts um halb eins“.



Eine Kopie dieser Arbeit wurde im Publikum versteigert und ging für 22,22 EUR an Maik Hanusrichter, den Gemüsehändler. Viele Warenerinnen und Warener versammelten sich am Neuen Markt. Die Karnevalisten verbreiteten jede Menge guter Laune. Mit vielmaligem „Hol di fast!“ wurden die Zuschauer auf die Saison eingestimmt.

Nun zu den wichtigen Informationen des CCW: Das Motto (wie in der Überschrift) „Ein himmlisches Vergnügen mit dem CCW“. Der Vorverkauf der Karten für die traditionellen Veranstaltungen läuft ab dem 9.01. 2012.

Und hier die Termine der Veranstaltungen:

17.02.2012	Öffentliche Generalprobe
18.02.2012	„Maskenball“ mit dem CCW
19.02.2012	Kinderfasching
20.02.2012	Rosenmontagsball für Senioren

► Martinsfest

Für viele Warener Kinder ist das traditionelle Martinsfest ein unvergessliches Erlebnis in der dunklen Jahreszeit. Auch 2011 haben sich Groß und Klein am 11. November um 17:00 in der Georgenkirche getroffen. Die Kinder der Kindertagesstätte Kleine Strolche sangen Martins- und Laternelieder und die Kinder der Arche Schule präsentierten die Legende von Sankt Martin und erinnerten an den Wert des Teilens. Wer ähnlich wie Martin praktisch teilen wollte, konnte am Ausgang für die Hilfe an hungernde Menschen in Ostafrika spenden.

Vor der Kirche wurden die Kinder und Erwachsene schließlich von Bläsern der Mariengemeinde empfangen. Martin auf seinem Pferd führte den Laternenumzug durch die Lange Straße bis zum Hof der

katholischen Kirche. Zum Abschluss des Martinsfestes wurden dort am Lagerfeuer die Martinshörnchen geteilt. Das Martinsfest wurde in Zusammenarbeit der Warener Kirchengemeinden und der Kindertagesstätte Kleine Strolche und der Arche Schule veranstaltet.



► Waren, meine Stadt

Der Song von Jan Wallner und Tom Nierste

Der zur Festveranstaltung „20 Jahre Stadtsanierung“ im Müritzmuseum vorgestellte Titel von Jan Wallner und Tom Nierste erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Bis die Musiker den Song auf einer eigenen CD herausbringen, ist er auf der DVD zum Stadtjubiläum zu finden.

Die DVD und den ebenfalls sehr beliebten Türchenkalender erhalten Sie in der Stadtverwaltung bei Frau Hahn im Sachgebiet Stadtplanung/Wifö, Zimmer 2.03. Telefonische Anfragen bitte unter Tel. 03991 177-614.



Erstmals gespielt von Jan Wallner für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waren (Müritz) am 30. September zum Jubiläum „20 Jahre Stadtsanierung“

Hier der Song-Text:

WAREN, MEINE STADT

DU BIST DAS SEGEL HART AM WIND
 DER SCHWAN DER STOLZ DIE FLÜGEL SCHWINGT
 IN RAUEM STURM DER SICHERE HAFEN WO DIE NÄCHTE NIEMALS SCHLAFEN
 DU BIST DIE SCHULTER DIE MICH STÜTZEND TRÄGT
 DER HAUCH VON GRÜN DER MICH UMGIBT
 DU BIST DAS HERZ DAS IN MIR SCHLÄGT MEIN KLEINES STÜCKCHEN HEILE WELT

**DU BIST MEIN ZU HAUS WO IMMER ICH AUCH BIN
 UND HAB ICH HEIMWEH KOMMST DU MIR IN DEN SINN
 DEINE LICHTER DEINE KNEIPEN UND DIE MENSCHEN DIE HIER SIND
 WAREN DU BIST MEINE STADT**

DU BIST DER BLICK ZUM HORIZONT
 DIE STILLE AUF DEM MÜRITZGRUND
 SPIEGELBILDER AUF ALLEN WASSERN SONNENSTRAHLEN AUF ROTEN DÄCHERN
 ZWISCHEN WALD UND FLUR UND 1000 SEEN
 BIN ICH NOCH MENSCH MAN KANN ES SEHEN
 DU BIST DAS HERZ DAS IN MIR SCHLÄGT MEIN KLEINES STÜCKCHEN HEILE WELT

DU BIST MEIN ZU HAUS...

UND SELBST IN MANCHEN RAUHEN ZEITEN
 WENN DEIN LICHT AN GLANZ VERLIERT
 WIRD DEINE AURA MICH BEGLEITEN
 DASS ICH DICH NICHT VERLIER DASS WIR UNS NICHT VERLIEREN

**DU BIST MEIN ZU HAUS WO IMMER ICH AUCH BIN
 UND HAB ICH HEIMWEH KOMMST DU MIR IN DEN SINN
 DEINE LICHTER DEINE KNEIPEN UND DIE MENSCHEN DIE HIER SIND
 WAREN DU BIST UNSERE STADT**

DU BIST DAS HERZ DAS IN MIR SCHLÄGT—DU BIST DAS HERZ DAS IN MIR SCHLÄGT

Amtliche Bekanntmachungen

► Bekanntmachung

Die 36. öffentliche Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte findet am 07.12.2011 um 15:00 Uhr im Hotel Radisson Blu, Treptower Str. 1, 17033 Neubrandenburg mit folgender Tagesordnung statt:

1. Feststellung des an Lebensjahren ältesten Verbandsvertreters zur Leitung der Sitzung bis inklusive Tagesordnungspunkt 7
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information der Geschäftsstelle über Funktion und Aufgaben des Regionalen Planungsverbandes
5. Aussprache und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung
6. Aussprache und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung
7. Wahl des Vorsitzenden
8. Wahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden
9. Wahl von 2 der 3 Bürgermeister der Mittelzentren als Mitglieder des Vorstandes
10. Wahl von weiteren Mitgliedern des Vorstandes aus der Mitte der Verbandsversammlung
11. Wahl des Vertreters für den Landesplanungsbeirat
12. Wahl des Schriftführers
13. Information über Sitzungstermine
14. Sonstiges

Dr. Paul Krüger

**Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes
 Mecklenburgische Seenplatte**

**Die nächste Ausgabe erscheint
 am 3. Dezember 2011**

Redaktionsschluss ist der 23. November 2011
 Anzeigenschluss ist der 28. November 2011

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

1. Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet
am Montag, dem 21. November 2011, um 18:00 Uhr
im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.
Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht
herzlich ein.

2. Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Hauptausschuss 24. November 2011

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► 17. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 17. Sitzung der Stadtvertretung am 02.11.2011 waren von 29 Stadtvertretern 24 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2011/465 Bestellung eines neuen Mitgliedes des Aufsichtsrates der Stadtwerke Waren GmbH
- 2011/473 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Waren (Müritz) vom 18.02.2011
- 2011/472 2. Nachtragshaushalt 2011 und 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011
- 2011/450 Satzung und Gebührenordnung der Stadtbibliothek Waren (Müritz)
- 2011/462 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Papenberg I. Baustufe“ der Stadt Waren (Müritz) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2011/463 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 70 „Sanierung und Erweiterung Gerhart-Hauptmann-Allee 28“ der Stadt Waren (Müritz) Abwägungsbeschluss und Beschluss zur erneuten Auslegung
- 2011/464 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Fontanestraße“ der Stadt Waren (Müritz) Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2011/476 Klimaschutzkonzept für die Stadt Waren (Müritz)
- 2011/471 Erlass der Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen 2002 (Steuernummer 818637-01), berechnet auf den Sanierungsgewinn im Sinne des Schreibens des Bundesministeriums für Finanzen vom 27.03.2003, IV A 6 - S 2140-8/03 Bundessteuerblatt 2003 I S. 240
- 2011/468 Erlass der Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen 2006 (Steuernummer: 0000815506-0002) berechnet auf den Sanierungsgewinn im Sinne des Schreibens des Bundesministeriums für Finanzen vom 27.03.2003 (IV A 6 - S 2140-8/03 Bundessteuerblatt 2003 I S. 240)
- 2011/469 Erlass der Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen 2008 (Steuernummer: 0000341032-0001), berechnet auf den Sanierungsgewinn im Sinne des Schreibens des Bundesministeriums für Finanzen vom 27.03.2003 (IV A 6-S 2140-8/03 Bundessteuerblatt 2003, S. 240)
- 2011/470 Erlass der Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen 2005 (Steuernummer 808100) berechnet auf den Sanierungsgewinn im Sinne des Schreibens des Bundesministeriums für Finanzen vom 27.03.2003, IV A 6-S 2140-8/03 Bundessteuerblatt 2003

Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:

- 2011/449 Gemeinsame Vereinbarung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt Waren (Müritz) über die Bildung eines Beirates zur Vorbereitung der Realisierung eines Jugendzentrums „Lo@kschuppen“

Folgender Beschluss wurde von der Tagesordnung genommen:

- 2011/401 Ortsumgehung für Waren (Müritz)

Amt für Ordnung, Soziales und Kultur

► Schließzeitenregelung für das Jahr 2012

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------------|
| 01.01.2012 - 03.01.2012 | beide Horte geschlossen |
| 18.05.2012 | beide Horte geschlossen |
| 03.10.2012 | beide Horte geschlossen, wegen Feiertag |
| 31.10.2012 | beide Horte geschlossen, wegen Feiertag |
| 21.12.2012 - 04.01.2013 | beide Horte geschlossen |

In den Sommerferien bleiben die städtischen Horte geöffnet.

► Einladung

Feierliche Übergabe des Bauvorhabens Um- und Ausbau der Ernst-Thälmann-Straße

Am **28. November 2011** möchte Bürgermeister Rhein zusammen mit den am Bauvorhaben beteiligten Fachleuten im Rahmen einer feierlichen Straßenübergabe das Bauwerk an die Anwohner übergeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Ecke Freiheitstraße/Ernst-Thälmann-Straße um 15:30 Uhr

► Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Mecklenburg-Vorpommern dankt Dr. Margret Seemann für ihre geleistete Arbeit



Dank der LAG und Übergabe des Bildes „Das Rapsfeld“, Künstlerin Karin Wurlitzer
Foto: Petra Willert LAG GSB M-V

Die hauptamtlich tätigen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommern trafen sich am 2. November 2011 im Rathaus der Hansestadt Rostock zu einer Klausurtagung. Diesen Rahmen nutzten die Beauftragten, um Dr. Margret Seemann, langjährige Parlamentarische Staatssekretärin für Frauen und Gleichstellung (a. D.) in Mecklenburg-Vorpommern, für ihre bisherige Arbeit zu danken. Dr. Margret Seemann, so die Einschätzung der Landesarbeitsgemeinschaft, kann auf eine sehr erfolgreiche Arbeit, die sie seit dem 6. November 2002 in ihrer Funktion als Parlamentarische Staatssekretärin leistete, zurückblicken.

Ihr gelang es, entsprechende Strukturen im Land zu schaffen, die es ermöglicht haben, Gleichstellungspolitik ohne Hürden umzusetzen, sodass Frauen gleichermaßen wie Männer aus ihrem Leben etwas machen können. Sie trug wesentlich dazu bei, die Strukturen der Gleich-

stellungsarbeit auf kommunaler und auf Landesebene zwischen den unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren zu vernetzen. Bundesweite Anerkennung erhielten die von ihr initiierten Fachstellen für die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt sowie die im Lande vernetzten Interventionsstrukturen gegen häusliche und sexualisierte Gewalt. Für ihre weitere Arbeit als Mitglied des Landtages wünschten ihr die anwesenden LAG-Mitglieder alles Gute.

► Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

„Heilbad Waren (Müritz) – 2020“

am **Mittwoch, d. 23. November 2011**
um **18:00 Uhr**
in **die Regionale Schule Waren/West, Mensa-West, Friedrich-Engels-Platz**

ein.

Die Stadtvertretung beschloss am 17.05.1995 das Kurortentwicklungskonzept für die Stadt Waren (Müritz). Das Konzept dokumentiert die Alleinstellungsmerkmale für den Tourismusstandort

Waren (Müritz) und weist auf die Zukunftschancen hin. Die dafür notwendigen privaten und öffentlichen Investitionen wurden begründet dargelegt.

Der vorläufige Höhepunkt dieser bisher sehr erfolgreichen touristischen Entwicklung war die Anerkennung des Kurortprädikates „staatlich anerkannter Luftkurort“ am 1. Mai 1999. Die Stadt Waren (Müritz) beauftragte die Fortschreibung des Kurortentwicklungskonzeptes. Im Rahmen der Erarbeitung dieses Gutachtens fand am 27. Oktober 2011 die erste öffentliche Diskussion zum Thema „Luftkurort Waren (Müritz) – wo stehst du?“ statt. Die Stadt Waren (Müritz) lädt nun erneut alle Interessierten und insbesondere die touristisch sowie dienstleistungsorientierten Unternehmen und Quartiergeber zu einer öffentlichen und zukunftsorientierten Diskussion zum Thema „Heilbad Waren (Müritz) – 2020“ ein.

Das Impulsreferat hält Herr Trimborn, Geschäftsführer des Tourismus- und Freizeitinstitutes „inspektour“ GmbH.



Wir gratulieren

*Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters
der Stadt Waren (Müritz)*

**nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 5. bis 18. November 2011.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.**

70. Geburtstag

Christa Suckow
Barbara Schindler
Annemarie Asmus
Gisela Köhn
Axel Staß
Manfred Schubert
Manfred Mahncke
Erika Engel
Hans Plehn

71. Geburtstag

Robert Kaufmann
Helga Kuhn
Monika Teschen
Roland Mallon
Konrad Kipka
Karin Boldt
Heinz-Joachim Runge
Lydia Brolewski
Rita Budahn
Ulrich Rathsack

72. Geburtstag

Irene Spiegelberg
Karin Gauger
Gerhard Müller
Lothar Ristow
Wolfgang Drühl
Werner Berg
Manfred Beuer
Christa Skrzipski
Renate Krüger

73. Geburtstag

Elfriede Eichholz
Helga Ahrent
Lothar Neblich
Emmy Haslbeck
Ursula Jung

74. Geburtstag

Edeltraud Kloock
Erhart Lehmann
Lisa Ewert
Maria Krohn
Alfred Podubrin
Helga Sydow
Paul Sommer
Martin Mehler
Ingrid Batzing
Wolfgang Kegel
Edith Leusch
Siem Speck
Lore Geil
Günter Wagner

75. Geburtstag

Helga Fust
Inge Leszczynski
Helga Oldenburg
Siegfried Frind
Hilde Gottschalk
Inge Kanies
Sigrid Zorn
Renate Behm
Christa Karnstedt
Dr. Peter Ruddeck
Frieda Rönnpagel

76. Geburtstag

Hugo Brieschke
Ingrid Pape
Gerhard Bakczewitz
Harri Gaus
Wolfgang Milz
Rolf Fischer
Edeltraud Henning
Alfred Gödecker
Marianne Krey
Dieter Stumpff
Gerhard Wöllert
Ingrid Hackbusch

77. Geburtstag

Fritz Bröcker
Gertrud Rogge
Hanna Hutschikovsky
Franz Markus
Anna Utess
Helga Richter
Hans-Jürgen Sengpiel

78. Geburtstag

Christiane Grothe
Hans Krüger
Maria Fehlandt
Rudi Drews
Hans-Joachim Gieshoidt
Gisela Timm
Ruth Woyda
Heinz Böhm
Gisela Reinholz

79. Geburtstag

Heinrich Baetcke
Bruno Engelbrecht
Ingrid Schlüter
Helga Schwarz
Edelgard Prahll
Gerhard Ristau
Hannelore Littwin
Georg Wille

80. Geburtstag

Gerda Taedcke
Ingeborg Tulke
Herbert Hackel
Veronika Weiss
Eveline Scheffler
Ursula Schultz
Alfons Turlo

81. Geburtstag

Werner Ahrent
Ingeburg Kotterba
Werner Schultz
Lotte Glaewe
Elli Klausz
Edith Scheufler
Ursula Kurtz

82. Geburtstag

Hubert Randow
Annemarie Günther
Betti Rechlin
Lotte Voigt
Heinz Pohl

83. Geburtstag

Gerhard Jaschob
Erika Lienke
Horst Harbrecht
Ulrich Roll
Justine Rettkowski
Werner Gadau

84. Geburtstag

Irmgard Behrens
Therese Dewitz

85. Geburtstag

Emma Moritz
Hanna Pellert
Frieda Behrend

86. Geburtstag

Helene Hammer
Gerda Abram
Volkmar Hammer
Gerda Prim
Ursula Wiechmann

87. Geburtstag

Lieselotte Liedtke
Edith Ruchholz

88. Geburtstag

Henny Hall
Ursula Zlotowski

89. Geburtstag

Wenzel Anderl

90. Geburtstag

Marianna Dießner
Alfred Weber

91. Geburtstag

Betti Sperber

93. Geburtstag

Hildegard Borowski

98. Geburtstag

Regina Häusler
Margarete Boeck
Anita Plamboeck



Veranstaltungen im Überblick

► Veranstaltungen im Bürgersaal Waren

Lesung „Afrika, meine Passion“, Autorin Corinne Hofmann (Die weiße Massai), am 03.12.2011 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren.

„Es muss ein Leben nach Afrika geben“, glaubt Corinne Hofmann nach Beendigung ihrer letzten großen Lesereise vor begeistertem Publikum. Sie nimmt sich eine „Auszeit“, bereist andere Länder und findet dennoch immer wieder vertraute Erinnerungsbilder und Anklänge an ihre zweite Heimat, an Afrika. 2009 begibt sie sich auf ihren ganz persönlichen Jakobsweg, auf eine 720 Kilometer lange Fußwanderung im Norden Namibias. Fernab jeglicher Bequemlichkeit und Zivilisation, begleitet von einem Tourführer und Lukas, dem für die zwei Lastkamele zuständigen Namibier, durchwandert sie die Kaoko-Region und trifft dort auf das Nomadenvolk der Himba. Nach zwei Monaten kehrt sie, um etliche Kilo leichter, mit der Gewissheit zurück: „Die nächste Reise wird mich wieder nach Kenia führen.“ Im Frühjahr 2010 landet sie in Nairobi. Hier taucht sie ein in die Gegenwart der modernen, erfolgreich aufstrebenden Metropole, in den Alltag und das Leben der Ärmsten. Der Wunsch von Corinnes Tochter, ihre afrikanische Familie kennenzulernen, führt zum Höhepunkt dieser reich bebilderten „afrikanischen Passion“. Auf einer gemeinsamen Reise kommt es zur Begegnung und behutsamen Annäherung von Napirai mit ihrem Vater Lketinga, der verehrten Mama Masulani und den Halbgeschwistern in ihrem Geburtsland Kenia. Zusätzliche, unveröffentlichte Fotos und auch eindrucksvolle Filmausschnitte bringt sie natürlich auf ihre Lesereise mit.

- „Rumpelstilzchen“, mit dem „Figurentheater ERNST HEITE“, am 07.12.2011 um 10:00 Uhr im Bürgersaal Waren



„Figurentheater Ernst Heite“ an. Diese Vorstellung ist ein Puppenspiel mit dem Titel Rumpelstilzchen und dauert etwa eine Stunde, geeignet für Kinder ab 4 Jahre.

Wie in jedem Jahr kommt das Landestheater Parchim mit einem Weihnachtsmärchen in den Waren Bürgersaal. Beide Vorstellungen am Nikolausfest, 06. Dezember sind bereits ausverkauft. Aus diesem Grund bieten wir am Tag darauf, 07.12. um 10:00 Uhr eine Märchenstunde mit dem

- „Tibet - den Himmel berühren“ Multivisionsshow von und mit Kai-Uwe Küchler am 08.12.2011 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren

Bis heute entzündet sich die Fantasie des Abendlandes an den Wundern eines der unzugänglichsten Gebiete der Erde. Sechs mehrmonatige Reisen führten Kai-Uwe Küchler in die Hauptstadt Lhasa, durch Zentral Tibet, bis in die entlegenen Gebiete. Selbst im bisher wenig besuchten Osten Tibets spürt er den Überraschungen eines weitgehend unbekanntes Landes nach.

Der Autor berichtet über die Historie und die Kultur Tibets, über farbenfrohe Klosterfeste und das heutige Leben der Menschen seit dem Einmarsch chinesischer Truppen. Einer der zahlreichen Höhepunkte ist die abenteuerliche Geschichte seiner Pilgerfahrt zum heiligen Berg Kailash und die rituelle Umrundung des 6.714 m hohen Eisriesen. Zum Schluss nimmt Kai-Uwe Küchler die Zuschauer mit in die fantastische Canyonlandschaft des einst mächtigen Königreiches Guge im äußersten Westen des Landes. Mit 10.000 Einheimischen erlebt er dort das berühmte Saga Dawa Fest. Seit 10 Jahren bereist Küchler regelmäßig die Tibet und die Himalaya-Region.

Aufgrund seiner Kenntnisse und seines Rufes als Fotojournalist wurde ihm von Seiner Heiligkeit dem Dalai Lama eine Audienz gewährt. Ein kurzer Bericht über das dort geführte Interview wird in Bild und Originalton mit Untertiteln vor der Show präsentiert. Projiziert wird mit 4 Projektoren auf eine Riesen-Leinwand. Natürlich spricht der Autor, wie immer in seinen Shows, den Text live.

Kartenvorverkauf: Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 74779-0 oder alle anderen Vorverkaufsstellen
Weitere Informationen unter: www.buergersaal-waren.de

► Veranstaltungen im Haus des Gastes

- **Zentralamerika - eine Abenteuerreise durch Nicaragua, Costa Rica und Panama**

Bildvortrag von und mit Georg Kassik am Freitag 25. November 2011 um 19:30 Uhr

Alte Kolonialstädte, atemberaubende Vulkane, dichte tropische Regenwälder, palmenbewachsene Strände, supermoderne Metropolen und der Panamakanal - durch drei Länder, die unterschiedlicher nicht sein könnten, führt diese Reise. Von seinen Eindrücken berichtet Georg Kassik und zeigt einmalige Bilder aus der Mitte des amerikanischen Kontinents.

Karten für die Veranstaltung sind an der Abendkasse erhältlich. Anmeldungen werden in der Waren (Müritz)-Information entgegen genommen.

- **Familientag zur Weihnachtszeit**

Weihnachtsbasteleien unter Anleitung am Samstag 26. November 2011 von 10:00 bis 16:00 Uhr
Kinder und ihre Eltern sind herzlich zum traditionellen Aktionstag in der Vorweihnachtszeit ins Haus des Gastes eingeladen. Unter Anleitung können die Besucher in weihnachtliche Atmosphäre wunderschöne Dekorationen und kleine Geschenke basteln. Der Eintritt ist frei, für das Material fällt ein kleiner Unkostenbeitrag an.

- **„Kunst aus Warener Wohnzimmern“**

Ausstellung mit Gemälden und Zeichnungen aus der Sammlung des Stadtgeschichtlichen Museums Waren (bis 27. November 2011 geöffnet, Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr/Samstag 10 bis 15 Uhr)

- **Vernissage „Warener Ansichten“**

Fotografien zum Warener Kalender 2011
Donnerstag, 01. Dezember 2011 um 19:30 Uhr
Jedes Jahr stehen mehr Bilder für den Warener Kalender, der von der WOGewa und den Stadtwerken herausgegeben wird, zur Auswahl, als veröffentlicht werden können. Doch da das Jahr nur zwölf Monate hat, können daher auch nur zwölf Ansichten im Kalender vertreten sein.

Erstmals entsteht nun aus den eingereichten Fotografien eine Ausstellung, die ab 01. Dezember 2011 im Haus des Gastes Waren präsentiert wird. Zur Eröffnung am Donnerstag, dem 01. Dezember 2011, um 19:30 Uhr sind interessierte Besucher herzlich eingeladen.

- **„Der Nussknacker“**

Ballett auf (Finger-)Spitzen von Peter Tschaikowsky

Familienveranstaltung ab 5 Jahre
Sonntag, 04. Dezember 2011 um 15:30 Uhr

Träume werden wahr

Wenn sich ein kleines Mädchen in einen Nussknacker verliebt, gehört eine gute Portion Vertrauen dazu - oder ist es vielleicht Mitleid? Wahre Liebe wird aber (wie immer) belohnt. Und so gewinnt der Märchenprinz seine ursprüngliche Gestalt zurück und führt Marie in das Zauberland der Zuckerfee.

Richard Vardigans, bekannt durch die Reihe „Oper mal anders“, erzählt und spielt die wohl beliebteste Ballettgeschichte der Weihnachtszeit und lässt dabei anstelle der Füße die Finger auf den Tasten tanzen.

- **„Hexenweihnacht“**

ein musikalisches Weihnachtsmärchen für die ganze Familie
Sonntag, 18. Dezember 2012 um 15:30 Uhr
Zwei Hexen feiern Weihnachten auf ihre Art... die Hexe Malwine hat alles vorbereitet und wartet nur noch auf die Landung ihrer 187-jährigen Großtante Griselda, einer Hexe vom alten Stand. Turlipock ratzlick! Endlich hört man ihren Besen poltern, sie landet und das Fest kann beginnen mit altpuckmischen Hexenfladen, furioser Besentanz, Hexenstreit und einigen Überraschungen.

Für die Veranstaltungen „Der Nussknacker“ und „Hexenweihnacht“ sind Karten in der Waren (Müritz)-Information erhältlich. Ein Kombiticket ermöglicht den Besuch beider Familienveranstaltungen in der Weihnachtszeit zum ermäßigten Preis.

► **Veranstaltungen zur Anti-Gewalt-Woche 2011**

Fahnenaktion „frei leben - ohne Gewalt“

Das Fahnenymbol „frei leben - ohne Gewalt“ wird auch in diesem Jahr für eine Woche (21.11.2011 - 27.11.2011) am Kreis (Steinmole/Herrenseebücke) für jedermann zu sehen sein. Die Fahne wurde vom Verein „Terre des Femmes“ entwickelt und soll ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen und der Frauen gedenken, die ihr zum Opfer fielen.

Aktion „Eiskalt - gegen häusliche Gewalt“

Auf insgesamt 200 Eiskratzern, gesponsert vom Autohaus Schlingmann, steht geschrieben „Eiskalt gegen häusliche Gewalt“. Mit diesen Eiskratzern wird am **22.11.2011 von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr auf dem Neuen Markt in 17192 Waren (Müritz)** gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Waren

(Müritz) Gewalt „wieder sichtbar“ gemacht. Bilder von Gewalttaten und Opfern werden mit Schneespray unkenntlich gemacht und sollen von den Teilnehmern „freigekratzt“ werden. Ziel dieser Aktion ist es nicht nur, auf das Problem der häuslichen Gewalt aufmerksam zu machen. Den betroffenen Frauen soll auch Mut und die Gewissheit geben werden, dass sich engagierte Menschen um sie kümmern. Gewalt gegen Frauen und Kinder ist nach wie vor ein großes Problem.

Durchgeführt wird diese Veranstaltung von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Waren (Müritz), von dem Arbeitskreis Soziales des Gleichstellungsforums Müritz und von dem Weißen Ring.

Fachtagung „Sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen mit Behinderung“

Eine Fachtagung zum o. g. Thema findet am 24.11.2011 von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr in der Stadtverwaltung Neubrandenburg statt. Veranstalterin dieser Fachtagung ist die Aktionsgemeinschaft gegen häusliche Gewalt AGNES, gefördert und unterstützt durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur nach Anmeldung möglich.

„Lichteraktion gegen häusliche Gewalt“

Am 24.11.2011 findet um 17:00 Uhr die schon zur Tradition gewordene Lichteraktion unter dem Motto: „Unsere Lichter gegen häusliche Gewalt“ statt.

Treffpunkt bzw. Beginn der Aktion wird um 16:45 Uhr an der Steinmole (Buswendeschleife) sein. Der Weg führt dann über die Kreuzung Kietzstraße, über die Lange Straße, quer über den Neuen Markt und über die Große Burgstraße zur St. Marienkirche. In der St. Marienkirche selbst folgen eine musikalische Darbietung und einige Worte von Pastor Rother sowie ein Gebet. Währenddessen werden für die seit 2001 misshandelten Frauen, Männer und Kinder im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte 600 Teelichter zum Gedenken aufgestellt und entzündet. **Bis zum heutigen Tag haben 793 Opfer mit 842 Kindern die Kontakt- und Beratungsstelle „Klara“ aufgesucht. Allein im Jahr 2011 meldeten sich 73 Betroffene mit 69 Kindern.**



Aktion 2010 - Alle Interessierte sind herzlich zur Lichteraktion eingeladen!

Sollten Rückfragen bestehen oder anderweitige Informationen benötigt werden, können Sie sich gern an die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Waren (Müritz), Frau Cindy Schulz, Tel.: 03991 177103 oder an die Kontakt- und Beratungsstelle „Klara“, Frau Sabine Jonitz, Tel: 03991 165111 wenden.

► **Kultur- und Kunstverein Waren e.V.**

ALLERLEI KUNST: Ausstellung in der Galerie im Rathaus vom 18. November bis 22. Dezember 2011

Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, dem 18. November um 19:30 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Die letzte Ausstellung in diesem Jahr & viele Ideen für schöne Geschenke mit Arbeiten von: Anke Fabian, Ludmila Idt, Dana Jes., Marion - M. Marquardt, Anat Moses, Barbara Müller-Wolf, Wiebke Steinmetz und Elke Tirpitz. Sie finden Keramik, Malerei, Grafik, Schmuck,

Fotos, Textiles und Objekte. Geöffnet ist die Galerie Mittwoch - Samstag 11:00 - 18:00 Uhr.

► **Grundschule „Am Papenberg“ feiert 10-jähriges Jubiläum**



Keramik
Malerei
Grafik
Schmuck
Fotos
Textiles
Objekte



Das Festprogramm wurde vom Schulchor der Grundschule unter der Leitung von Frau Kaschel und Frau Müller gestaltet

10 Jahre sind seit der Sanierung des Schulgebäudes vergangen. Aus diesem Grund lud Norbert Möller, Schulleiter der Grundschule „Am Papenberg“ zu einer Festveranstaltung ein. 2001 wurde der Startschuss für eine ausgewogene Grundschulpädagogik in Verbindung mit einer Hortbetreuung auf dem Papenberg gegeben. Als richtige Entscheidung und zugleich tragende Säule bei der Umsetzung des Schulkonzeptes „Grundschule mit festen Öffnungszeiten“ nannte Norbert Möller die Integration des Hortzentrums. Daraus entwickelte sich eine hervorragende partnerschaftliche Zusammenarbeit. Im Schuljahr 2001/2002 wurde der Schulbetrieb mit 200 Schülern und davon 120 Hortkindern aufgenommen. Momentan sind es 319 Schüler und davon 252 Hortkinder. Diese Entwicklung ist ein Zeichen für die gute Annahme und Akzeptanz des Schulkonzeptes. Dies bestätigen auch die Eltern der zurückliegenden Schuljahre. Auf Grund der steigenden Kinder im Hortbereich reichen jedoch die sieben eingerichteten Horträume nicht mehr aus. In diesem Schuljahr werden fünf Unterrichtsräume in Doppelnutzung auch als Horträume genutzt. Hier muss zusammen mit dem Schulträger eine Lösung gefunden werden, denn für die Unterhaltung des Schulgebäudes ist diese Überbelegung auf Dauer nicht förderlich.

Kinder, Jugend und Sport

► **Laternenfest**



Wer schleicht da nur im hellen Mondeslicht? Kleine Gestalten dicht an dicht, flüstern und tuscheln ganz aufgeregt, weil es hier um den Laternenumzug geht. Zu diesem kleinen Feste am 21.10.2011 luden die Tagesmütter ihre Kinder und Eltern ein. Bevor der Umzug mit den selbst gebastelten Laternen begann, stärkten sich alle mit Speis und Trank. Den Saal sponserte das DRK-Pflegeheim „Am Sinnesgarten“ in der Pestalozzistraße. Ein Dankeschön an die Leiterin des DRK-Pflegeheims für den Raum und die tolle Dekoration.

► **Mit den Lehrern ins Gespräch kommen**



Schulleiterin Frau U. Ziem-Arber traf den neuen Kultusminister

Wissen Sie, wie unser Kultusminister in Mecklenburg-Vorpommern heißt? Nein? Dass man das vielleicht noch nicht weiß, dafür muss sich niemand schämen. Er heißt Matthias Brodkorb und ist schließlich durch die Wahlen vor Kurzem erst seit wenigen Tagen im Amt. Trotzdem hatte Frau Ulrike Ziem-Arber, Schulleiterin der Arche Schule in Waren, bereits Gelegenheit, mit ihm zu sprechen. Sie traf ihn im Rahmen einer Fortbildung für Religionspädagogen

am vergangenen Wochenende in Salem bei Malchin und hat ihm zusammen mit anderen Kollegen viele Fragen gestellt. Ausgiebig nahm sich der Minister die Zeit, auf die Fragen einzugehen. Nicht jede Frage konnte er sofort beantworten, aber er versicherte zuzuhören und zu reagieren. Ein neuer Minister, der sich Zeit nimmt für die Lehrer, das kam schon als sehr positives Zeichen an. Frau Ziem-Arber hat dem Herrn Brodkorb auch eine Festschrift „10 Jahre Arche Schule“ überreicht und einen Beutel, auf dem der Minister alle Kinder und Mitarbeiter der Arche Schule sehen kann. Vielleicht besucht er ja mal die Arche Schule? Neugierig wurde er ja gemacht.

E. Renner

Tag der offenen Tür in der Arche Schule

In der Woche vom 21.11. bis 24.11. kann man den Schülern und Lehrern der Arche Schule in Waren bei den Tagen der offenen Tür sprichwörtlich über die Schulter schauen. Zwischen 8.00 und 11.30 Uhr sind interessierte Besucher herzlich willkommen, die sich über das Konzept der Schule ein Bild machen wollen. Reale Unterrichtssituationen vermitteln ein realistisches Bild. Um die Planung optimal gestalten zu können, wird darum gebeten, größere Gruppen vorher anzumelden.

Kirchliche Nachrichten

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin
Kietzstr. 4, 17192 Waren

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr, Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de

Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

Tel.: 03991 187900 (Gem. d. Franziskaner)

Fax: 03991 731684

Gemeindereferentin Angela Meissner

Tel.: 03991 731683

E-Mail: meissner@heilig.kreuz.waren.de

• Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

Sonntagsgottesdienste

Samstag 19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Werktagsgottesdienste

Dienstag 14:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag 14:30 Uhr Eucharistiefeier

Festgottesdienste zu Weihnachten und Neujahr:

24.12.	17:00 Uhr	Wortgottesdienst in Malchow
	18:00 Uhr	heilige Messe in Waren
	21:00 Uhr	heilige Messe in Röbel
25.12.	08:30 Uhr	heilige Messe in Malchow
	10:30 Uhr	Wortgottesdienst in Röbel
	10:30 Uhr	heilige Messe in Waren
26.12.	08:30 Uhr	Wortgottesdienst in Malchow
	08:30 Uhr	heilige Messe in Röbel
	10:30 Uhr	heilige Messe in Waren
30.12.	09:00 Uhr	heilige Messe in Malchow (Patronatsfest)
31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussandachten in Waren/Röbel/Malchow
01.01.2012	15:00 Uhr	heilige Messe in Waren (Keine Gottesdienste in Malchow und Röbel!!)

► Neuapostolische Kirche Gemeinde Waren (Müritz)

Große Gasse 3, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner: Jens Borchardt

Tel. 632990 oder 670195

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 09:30 Uhr

Montag 19:30 Uhr

www.nak-norddeutschland.de

► Kirchengemeinde St. Georgen

Internet: www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“

E-Mail-Adresse:

waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de

Pastorin Anja Lünert

Pfarrbüro Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr geöffnet

Tel : 03991 732504, Fax: 732505

Gottesdienste

20.11. **Ewigkeitssonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

27.11 **1. Advent**

10:00 Uhr Gottesdienst

04.12. **2. Advent in St. Marien**

09:30 Uhr Gemeinsame musikalische Adventsandacht, **in St. Georgen**

18.00 Uhr Machet die Tore weit Advents- u. Weihnachtskonzert

Gemeindekreise

- **Frauenrunde** (Alter Markt 14) Donnerstag 01. Dezember 9:30 Uhr

- **Missionskreis** (Güstrower Str. 18) Freitag 25. November 15:00 Uhr

Kinder - Jugend - Familien

Christenlehre/Kindertreff in der Güstrower Str. 18

Montag Klasse 3 - 4 14 - 15:30 Uhr

Klasse 5 - 6 15:30 - 16:30 Uhr (Zeit geändert)

Dienstag Klasse 2 14 - 15:30 Uhr

Mittwoch Klasse 1 14 - 15:30 Uhr (ab 14.9.!))

Flötengruppe für Fortgeschrittene:

Dienstag 16 - 17 Uhr

Musik in der Kirche

Machet die Tore weit

Advents- und Weihnachtskonzert Georgenkirche, Sonntag, 2. Advent, **4. Dezember, 18:00 Uhr**, Anja Lamster, Liane Rogalski-Sopran, Kantatenchor, Warener Kantatenorchester Leitung: Christiane Drese
Eintritt: 9 EUR, ermäßigt 6 EUR, Kinder bis 12 Jahre frei, Vorverkauf: Waren (Müritz)- Information, Neuer Markt 21, 03991 666183

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Bibelkreis

Di. 18:30 Uhr Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)

Mi. (jeder dritte Mittwoch im Monat - außer Juli/August)

19:30 Uhr Frauenteeabend (Tel. 120540)

Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)
 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
 14:00 Uhr (jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 039926 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“
 Tel.: 181570, Fax: 1815725
 Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr
 Arbeitslosencafé: Do., 08:30 - 11:00 Uhr
 Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr
Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
 Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898
 Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

► Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,
 Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122484;
 E-Mail: info@baptisten-waren.de
 Mo. 15:30 Uhr Papenberger-Kids (Raum der WWG, Mecklenburger Str. 12)
 Do. 19:30 Uhr Treffpunkt Bibel
 So. 09:30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst
Immanuel Diakonie Group
 Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42
 Do., 15:30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
 Mozartstr. 22
 Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414
 Sprechzeiten
 Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch Termine nur nach Absprache
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

► Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten
 Ansprechpartnerin: Frau Gadau
 Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr
 Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 € nach dem Motto
„Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden
 Kontakt: Tel. 665839

► Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111
 Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Mi. 13:00 - 16:00 Uhr
 sowie nach Absprache.

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
 Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
 E-Mail: lkg-waren@gmx.de
 So. 17:00 Uhr Gottesdienst
 Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis
 19:00 Uhr Gebetsstunde
 Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch
 Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letz. Do./Monat Seniorenkaffee)
 Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe
 Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

Vereine und Verbände

► Weltbehindertentag am 03.12.2011



Unter dem Motto: Inklusion - Dabei sein von Anfang an! laden der Allgemeine Behindertenverband in M-V und der Regionalverband Müritz „Für Selbstbestimmung und Würde“ e. V. am 03.12.2011 um 14.00 Uhr alle Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Unterstützer nach Malchow zur landesweiten Festveranstaltung in das Haus des Gastes“ Werleburg, Bahnhofstraße 23 ein.
 Anmeldungen an: ABiMV, Tel.-Nr. 0395 3698655 oder RV Müritz 03991 731893 bis 25.11.2011, Eintritt frei

► AWO-Kommunikationszentrum

Kommunikationszentrum

23.11. 09:30 Uhr Adventliches Singen
 24.11. 10:00 Uhr Geistiges Fitnessstraining
 28.11. 13:30 Uhr Kartenspieler
 30.11. 09:30 Uhr Buchlesung
 15:30 Uhr Handarbeit
 01.12. 10:00 Uhr Fahrt zum Rostocker Weihnachtsmarkt (Treffpunkt Bahnhof)
 05.12. 13:30 Uhr Kartenspieler

Gruppe „Mühlenberg“

22.11. 13:30 Uhr Ramschparty
 29.11. 13:00 Uhr Mensch ärgere Dich nicht

Gruppe Papenberg

22.11. 13:30 Uhr Canasta
 24.11. 13:30 Uhr Gymnastik mit Frau Kophal
 29.11. 13:30 Uhr Rommé
 01.12. 13:30 Uhr Rommé
 06.12. 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen zum Nikolaus

► Ausflug der Warener Eisenbahnfreunde



Am 22.10.2011 machten die Warener Eisenbahnfreunde einen Vereinsausflug mit Ehefrauen und Kindern. Als Ziel hatten wir uns die Schmalspurbahn „Molli“ ausgesucht, die von Bad Doberan nach Kühlungsborn West verkehrt. 19 Personen machten sich standesgemäß mit der Bahn ab Bahnhof Waren(Müritz) auf die Reise. Erstes Ziel war die Bahnwerkstatt des „Molli“ in Bad Doberan, wo uns fachgerecht etwas über die Unterhaltung und Pflege der Personenwagen und der Dampflokomotiven vorgetragen wurde. Anschließend dampften wir dann durch Bad Doberan nach Kühlungsborn West, wo der alte Lokschuppen erklärt wurde. Heute dient der alte Lokschuppen hauptsächlich der Unterstellung und Pflege von historischen Eisenbahnfahrzeugen. Uns Vereinsfreunde hat dieser Ausflug interessante Dinge vermittelt und auch unsere mitreisenden Ehepartner und unsere Jungeisenbahner waren sehr aufmerksam und haben fleißig Bilder gemacht. Für das Jahr 2012 ist schon wieder ein gemeinsamer Vereinsausflug geplant.

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8
17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991 16 70 25
oder **E-Mail: dfbev.waren@freenet.de**

Veranstaltungen

- 21.11.** 14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen
anschl. Spielenachmittag (Alte Feuerwache)
- 23.11.** 10:00 Uhr Bewerbungen einmal anders (Flyer)
15:00 Uhr - Fahrt nach Klink zum Bowlen
17:00 Uhr (Hotel Klink)
- 24.11.** 14:00 Uhr Kegelnachmittag Reschke
- 28.11.** 14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen
anschl. Spielenachmittag (Alte Feuerwache)
- 30.11.** 10:00 Uhr Wir geben Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110

Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471

Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Herzliche Einladung zum Herbstfest

In diesem Jahr treffen wir uns am Mittwoch 23.11.2011 um 15:30 Uhr im Hotel Ecktannen in der Fontanestraße zu einer gemütlichen Kaffeetafel mit anschließendem Kulturprogramm. Wir freuen uns auf alle Mitglieder, Gäste und deren Partner. Anmeldungen bitte über den Gruppenleiter bzw. AG-Leiter.

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus der Begegnung

Bahnhofstr. 25 a, Eingang Weinbergstraße:

Herbst 2011 - GLAUBEN. EINFACH

Eine Veranstaltungsreihe für Menschen, die an das Leben glauben. Oder schon aufgegeben haben. Die Abende werden länger, Gelegenheit für Austausch und Gespräch. Sie sind eingeladen zu Film, Reflexion und Gespräch. Samstags und mittwochs, jeweils 19:30 Uhr. Eintritt frei. Weitere Infos unter: www.glauben-einfach.com

- 23.11. Barmherzigkeit für alle - Allein vor Gott. Kann ich bestehen?
- 26.11. Das hat keiner verdient - Erlösung, wie sie im Buche steht.
- 30.11. Goldene Momente - Eine Entscheidung verändert das Leben.
- 03.12. Vom Ankommen - Heimat ist, wo die Sehnsucht wohnt.

GESUNDHEITSTREFF: Gemüsegartenplanung 2012 - gut geplant, ist halb angebaut mit Bio-Gärtner Christian Dreyer

Anschließend: Weihnachtliche Bäckerei und gemeinsames Genießen

Wann? Donnerstag, 01.12. um 17:00 Uhr.

Kostenbeitrag: 3 Euro. Jeder ist herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter: 03991 632817

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G. D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

Veranstaltungen

21.11.2011

- 10:00 Treffen Rheumaliga „Uns Eck“
- 13:30 Skatnachmittag „Uns Eck“
- 14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
- 14:00 Kegeln Kegelbahn Reschke
- 15:00 English I D.-Bonhoeffer-Straße 10

22.11.2011

- 09:30 PC Kurs „Erste Schritte im Internet“ „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10
 10:00 Tanzkreis „Uns Eck“
 14:30 Treffen der Mieter Am Rosengarten 3 „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 16:15 English II D.-Bonhoeffer-Straße 10

23.11.2011

- 09:00 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
 13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
 14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Uns Eck“
 15:00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

24.11.2011

- 09:30 Wandergruppe für Männer Wanderung Wienpitschseen

25.11.2011

- 13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

27.11.2011

- 15:00 Puppenspiel „Frau Holle“ „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 gespielt vom Figurentheater Ernst Heiter

28.11.2011

- 14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 15:00 English I D.-Bonhoeffer-Straße 10

29.11.2011

- 09:30 PC Kurs „Erste Schritte im Internet“ „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10
 14:00 Handarbeit D.-Bonhoeffer-Straße 10
 14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Uns Eck“
 16:15 English II D.-Bonhoeffer-Straße 10

30.11.2011

- 09:00 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
 10:00 kostenlose Bücherausleihe D.-Bonhoeffer-Straße 10
 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
 13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
 14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Uns Eck“
 15:00 Yoga auf dem Gymnastikball „Uns Eck“

01.12.2011

- 13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

03.12.2011

- ca. 8:00 Weihnachtsmarkt Lüneburg Betreute Reise

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:
 Warener Wohnungsgenossenschaft eG
 Frau Beate Schwarz, Tel. 170813 und
 Frau Heidi Pyrek, Tel.: 170822

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172 3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944
 Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458
 Ansprechpartner: Doris Domroese
 Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!
 Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere.
 Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027
 Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.
 Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de
 Ansprechpartner: Peter Schulz, Tel.: 0172 1584572

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
 Ortsverband Waren, Tel. 120617

Veranstaltung

21.11. 14:00 Uhr Spielenachmittag im „Roten Haus“ am Rosengarten

► Sozialverband Deutschland e. V. Ortsverband Waren

Schleswiger Straße 8
 Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2011 um 14:30 Uhr im „Seehotel Ecktannen“

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.
 Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092
Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 10:00 - 12:00 Uhr
Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40
 Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht
Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr
Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Sonstige Informationen

► Ein herzliches Dankeschön vom Team der Stadtbibliothek Waren

Die Mitarbeiter der Warener Stadtbibliothek möchten sich bei allen Lesern und Freunden der Bibliothek bedanken, die uns im Jahr 2011 auf unterschiedlichste Weise gefördert und unterstützt und

somit die Entwicklung der Stadtbibliothek positiv beeinflusst haben.

Viele Warener Bürger und Bücherfreunde der Landkreises Mecklenburgische Seenplatte schenken der Stadtbibliothek wertvolle Romane, Kinderbücher, Fachliteratur, DVDs und CDs, die den Bibliotheksbestand bereichern und unsere Angebotspalette erweitern haben.

Mehrfachexemplare werden z. B. beim traditionellen Buchverkauf als Schnäppchen verkauft. Der Erlös kann z. B. für den Kauf von Bestsellern und vom Leser gewünschter Literatur genutzt werden. Wir danken allen Literaturfreunden, die der Stadtbibliothek auch 2011 die Treue hielten und sich immer für die Kulturförderung und gute Bibliotheksarbeit eingesetzt haben.

N. Neitzel

Stadtbibliothek Öffnungszeiten

Mo.	geschlossen
Di.	10:00 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	10:00 - 18:00 Uhr
Fr.	10:00 - 18:00 Uhr
Sa.	10:00 - 18:00 Uhr

► ÜAZ Waren/Grevesmühlen

„Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung“
Warendorfer Straße 18 **web:** www.ueaz-waren.de

Lehrgänge an der Müritz-Akademie in Waren (Müritz)

- 01.12.2011 - 03.07.2012 Medizinische Schreibkraft (IHK) (1.080 UE, Vollzeit)
- 16.01.2012 - 24.02.2012 Qualifikation zur Betreuungskraft für Demenzerkrankte nach §87b Abs. 3 SGB XI (160 UE, Vollzeit + 80 h Praktikum)
- 20.01.2012 - 12.05.2012 Fortbildung zum Praxisanleiter/Mentor in der Alten- und Krankenpflege (200 UE, berufsbegleitend)
- 20.01.2012 - 20.09.2014 Bilanzbuchhalter/in (IHK) (berufsbegleitend)
- 20.01.2012 - 19.10.2012 Aufstiegsfortbildung zur PDL nach SGB XI § 71 (460 UE, berufsbegleitend)
- 24.01.2012 - 12.06.2012 Palliative Care (160 UE, berufsbegleitend)
- 20.02.2012 - 05.03.2012 Ausbildung der Ausbilder (IHK) (Vollzeit, 99 UE an 11 Unterrichtstagen)
- Januar Basisqualifikationen zur außerklinischen Intensivpflege (80 UE, berufsbegleitend)
- Januar Wirtschaftsprüfung Englisch (40 UE); Spanisch und Russisch (Grund-, Aufbaukurs)
- 05.03.2012 - 09.03.2012 Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK) Prüfungsteil B (Vollzeit)
- laufend Verkaufstraining (16 UE, Termine nach Absprache)

Förderungen über Bildungsschecks, Bildungsgutschein, Bildungsprämie und Meister-Bafög möglich! Kontakt/Anmeldung: Sekretariat Müritz-Akademie: Tel: 03991 1502-80 Fax: 03991 1502-74, E-Mail: mueak@ueaz-waren.de

Förderfähige Weiterbildungsmaßnahmen (Agentur für Arbeit und der ARGE):

- modulare Fortbildung Metalltechnik, CNC- Maschinenbediener
- modulare Fortbildung Schweißen - Anerkannte Kurs- und Prüfstätte für Schweißtechnik
- modulare Fortbildung Druck/Medien

- modulare Fortbildung Servicekräfte/Köche (auch geeignet für Rehabilitanden/Schwerbehinderte und Zeitsoldaten)

Kontakt/Anmeldung: Tel: 03991 1502-75 Fax: 03991 1502-74
Frau S. Ahrent-Bloecks; E-Mail: s.bloecks@ueaz-waren.de

Lehrgänge des ÜAZ in der Bildungsstätte Stavenhagen

- 09.01.2012 - 22.08.2012 Technische/r Fachwirt/in (HWK) (260 UE, berufsbegleitend)
- 01.02.2012 - 04.04.2012 Wirtschaftsenglisch (40 U-Stunden)
- 24.02.2012 - 05.05.2012 Ausbildung der Ausbilder (HWK) (120 UE, berufsbegleitend)
- 24.01.2012 - 15.03.2012 EDV kompakt (32 h, berufsbegleitend)
- 13.12.2011 - 02.04.2013 Betriebswirt (HWK) (560 UE, berufsbegleitend)
- 11.03.2012 - 30.03.2012 Ausbildung der Ausbilder (HWK) (120 UE, Vollzeit)

Kontakt/Anmeldung: Tel: 039954 27073 Fax: 039954 27074
Frau Ute Meitzner; E-Mail: u.meitzner@ueaz-waren.de
Weitere Angebote unter: www.ueaz-waren.de

► Kultur am Weg - Kultusminister Mathias Brodkorb eröffnet das 6. Tausend Seen Forum

Zahlreiche Gäste waren am Samstag zur Eröffnung der bereits sechsten regionalen Fachmesse für die Tourismuswirtschaft in Göhren-Lebbin erschienen. Das diesjährige Motto „Kultur am Weg - in der Mecklenburgischen Seenplatte an Wasser-, Rad- und Wanderwegen entdecken“ überzeugte den neuernannten Bildungsminister Mathias Brodkorb, die Schirmherrschaft zu übernehmen. In seiner Begrüßungsrede unterstrich er die Intention der Veranstaltung „Kunst und Kultur haben sich im touristischen Angebot in Mecklenburg-Vorpommern einen Namen gemacht. Nicht nur Veranstaltungen, wie die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, KUNST:OFFEN oder die Müritz Sail sind wichtige Bausteine für einen erlebnisreichen Urlaub, sondern die Vielfalt der unterschiedlichsten Offerten aus Kunst und Kultur gestalten den Urlaub erst richtig interessant und damit nachhaltig“, so der Minister. „Wichtig ist uns dabei“, fügt Wolf-Dieter Ringguth hinzu, „das Bewusstsein aller dafür zu stärken, dass wir nur gemeinsam ein attraktives Urlaubsziel bleiben. Das Forum soll Anstoß geben, Kultur und Landschaft in Einklang zu bringen, das Miteinander zu stärken, ohne dabei Etabliertes zu vernachlässigen. Neue Ideen und innovative Angebote“, so der Vorsitzende weiter, „sind dabei von besonderer Bedeutung.“ Damit leitet Wolf-Dieter Ringguth zur Auslobung des Tourismuspreis 2012 über. Gesucht wird der KlimaBOOTschafter der Mecklenburgischen Seenplatte. Mit diesem Thema regt der Tourismusverband alle Touristiker an, bewusst mit der Natur umzugehen und für das touristische Produkt der Mecklenburgischen Seenplatte im Sinne der Nachhaltigkeit zu nutzen.

Die Aussteller: Kultur am Weg - wegen dieses Titels waren viele Aussteller zum ersten Mal dabei. So nutzten zum Beispiel die Barlachstadt Güstrow, die Stadt Penzlin mit der Burg, die Vereinigung Kirchturm Mirow e. V. und das Agroneum die Möglichkeit, ihre vielfältigen Angebote zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen, Tourismus und Kultur stärker zu verbinden. Freizeitanbieter griffen das Thema Kultur am Weg auf. „Eine Radtour lebt von den kulturellen Stationen an der Strecke“, so der Radreiseveranstalter Mecklenburger Radtour. Die Welcome-Center der Mecklenburgischen Seenplatte - das Müritzzeum, das 3 Königinnen Palais Mirow, die Scheune Bollewick, die Touristinformation Neustrelitz, die Burg Klempenow und das Friitz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen, präsentierten sich gemeinsam.

Das Rahmenprogramm

Die Theater- und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz bot unter dem Motto „Theater am Weg“ zwei kurzweilige Ein-

blicke in die Schlossgarten Festspielsaison 2012 in Neustrelitz. Die auf dem Tausend Seen Forum angebotenen Vorträge und Workshops fanden auch in diesem Jahr großen Zuspruch. Mit dem Vortrag „Trendmarkt Wandern - auch mit Smartphone und Co.“ wurde dem noch neuen Produkt Wandern Rechnung getragen. Der Workshop „Tipps - keine Chance für Langeweile: Vertriebswege für kulturelle Angebote für Anbieter und Nutzer“ behandelte das Thema der Vermarktungsmöglichkeiten und -Grenzen von Kunst und Kultur. Im Workshop „UNESCO Weltnaturerbe - Segen oder Fluch?“ wurden die Vor- und Nachteile einer solchen Auszeichnung verdeutlicht. Das Catering wurde ausschließlich von regionalen Erzeugern übernommen. Die Besucher konnten sich von der Qualität der Kreationen aus Pilzen, Ziegenkäse und Kräutern überzeugen. Neu war das spezielle Angebot für Menschen mit Handicap.

Der Ausblick

Mehr als 400 Besucher informierten sich im Laufe des Tages über die vielen attraktiven Angebote und werden diese, so der Wunsch des Veranstalters, an ihre Gäste weitergeben. Die Aussteller verabschiedeten sich mit den Worten: „Vielen Dank - Gerne kommen wir im nächsten Jahr wieder!“ Mit der Auslobung des Tourismuspreises 2012 sind die Weichen für das nächste Tausend Seen Forum gestellt. Das Thema KlimaBOOTSchaft der Mecklenburgischen Seenplatte wird in der ersten Novemberwoche 2012 im Mittelpunkt der dann bereits 7. Tourismusmesse stehen. In Kürze erscheinen Impressionen und Nachlese zum 6. Tausend Seen Forum unter www.tausend-seen-forum.de. Die Bewerbungsunterlagen zum Tourismuspreis 2012 stehen zum Download bereit.

► Interessenten gesucht!

Seid einigen Jahren ist der Jugendclub „Alte Feuerwache“ dafür bekannt, dass er Anlaufstelle für den Zivildienst ist. Mit dem Wegfall des Zivildienstes trat der Bundesfreiwilligendienst in Kraft. Auch hier ist der Jugendclub „Alte Feuerwache“ ein Anlaufpunkt. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Das gilt für den sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sportes, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Im Bundesfreiwilligendienst kann sich jeder engagieren, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat: Menschen jedes Alters, Männer und Frauen. Jüngere Freiwillige erwerben oder vertiefen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen, ältere Freiwillige bringen ihre Lebens- und Berufserfahrungen ein. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Als Freiwillige oder Freiwilliger sammeln sie wertvolle Lebenserfahrung. Sie profitieren von engagierter Unterstützung, die ihrer Arbeit zusätzliche Inspiration verleiht.

Wer Interesse am Bundesfreiwilligendienst hat, kann sich beim Amt für Ordnung, Soziales und Kultur informieren und gegebenenfalls sogar den Jugendclub „Alte Feuerwache“ als Einsatzort für sich nutzen.

Weiterhin ruft das Amt für Ordnung, Soziales und Kultur alle Jugendbands auf, die noch nicht über Proberäume verfügen, sich auch hier zu melden.

Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer:

Herr Henkel, Amtsleiter, Amt für Ordnung, Soziales und Kultur:	03991 177500
Frau Jablowski, Stadtjugendpflegerin:	03991 177510



Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband

Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband

Ernst-Alban-Straße 2
17192 Waren (Müritz)
Tel: 03991 185-0

BEKANNTMACHUNG

Hiermit wird angezeigt, dass der Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband **am Mittwoch, 30. November 2011 um 18:00 Uhr, in Waren (Müritz), Ernst-Alban-Straße 2, die 4. Verbandsversammlung** durchführt. **Die Sitzung ist öffentlich.**

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der 3. Mitgliederversammlung
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Jahresabschluss 2010
6. 1. Änderung Zweckverbandssatzung (Neue Regelungen zu Veröffentlichungen)
7. Erläuterung Kalkulation Abwasserbeiträge (keine Änderung der Satzung und der Beiträge)
8. 2. Änderung Abwassergebührensatzung (Erhöhung der Abwassergebühren mit Erläuterung der Kalkulation)
9. Gewerbesteuer Trinkwasser
10. Stand der Investitionen 2011
11. Planung der Investitionen 2012
12. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2011
13. Wirtschaftsplan 2012
14. Informationen und Anfragen

gez. Berthold Schulz
Verbandsvorsteher

Verbandsmitglieder des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes und ihr Stimmrecht

Entsprechend der gültigen Verbandssatzung vom 14.09.2005 § 2 sind die Verbandsmitglieder und Ihre Stimmzahl in der Satzung aufgeführt. Maßgebend hierfür ist die Einwohnerzahl zur letzten Wahl zur Gemeindevertretung. Stichtag: 31.03.2008

Lfd. Nr.	Mitgliedsgemeinde	Einwohner	Anzahl der Stimmen	Anzahl der Stimmen für Trinkwasser
1	Ankershagen	645	1	1
2	Grabowhöfe	1.032	2	2
3	Groß Dratow	368	1	1
4	Groß Gievitze	490	1	1
5	Groß Plasten	788	1	1
6	Hinrichshagen	175	1	1
7	Hohen Wangelin	705	1	1
8	Jabel	591	1	1
9	Kargow	756	1	1
10	Klink	1.203	2	2
11	Klocksין	403	1	1
12	Kruckow	168	1	1
13	Lansen-Schönau	491	1	1
14	Lapitz	172	1	1
15	Mallin	393	1	1
16	Möllenhagen	1.808	2	2
17	Moltzow	346	1	1
18	Neu Gaarz	126	1	1
19	Penzlin, Stadt	4.171	5	5
20	Puchow	154	1	1
21	Schloen	455	1	1
22	Schwinkendorf	559	1	1
23	Torgelow am See	448	1	1
24	Varchentin	380	1	1
25	Vielitz	496	1	1
26	Vollrathruhe	501	1	1
27	Waren (Müritz), Stadt	21.302	22	0
27	Mitgliedergemeinden	39.126	55	33
		Einwohner gesamt	Stimmen gesamt	Stimmen für Trinkwasser gesamt

Anmerkung: Aktualisierter Stand zum 01.01.2011

Mit der Eingemeindung von Alt Rehse durch Penzlin zum 01.07.2008 und Groß Flotow, Groß Vielen, Marihn und Mollenstorf durch Penzlin zum 07.06.2009 und der Eingemeindung von Klein Luckow zum 31.12.2010 durch Penzlin sowie den Rückgang der Einwohnerzahlen verringerte sich die Anzahl der Stimmen um 5 gegenüber 2003.